

<b>MW52: Accounting Advisory (ab WS 17/18)</b>				<b>Studiengang:</b>	M
<b>Modultyp:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b>	<b>Workload:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b>	
Wahlpflicht	8	240	3. und 4.	Zwei Semester	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>			<b>Kontakt-zeit:</b>	<b>Selbst-studium:</b>	<b>Geplante Gruppen-größe</b>
Kurs 1: Accounting Advisory 1 (2 SWS)			30h	90h	30
Kurs 2: Accounting Advisory 2 (2 SWS)			30h	90h	30
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b>					
<p>Studierende können nach Abschluss des Moduls, auf Grundlage der Behandlung von Anwendungsfragen und Fallstudien zu betriebs- und volkswirtschaftlichen Aspekten in Prüfung und prüfungsnaher Beratung, Fragestellungen zur angewandten Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre umsetzen, indem sie Werturteile abgeben können, Vergleiche heranziehen und richtige Schlussfolgerungen treffen können, Prognosen erstellen und die eigenen Aussagen rechtfertigen können. Insbesondere werden folgende Themen behandelt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kosten- und Leistungsrechnung, Planungs- und Kontrollinstrumente, Unternehmensführung und Organisation</li> <li>2. Unternehmensfinanzierung und Investitionsrechnung</li> <li>3. Methodische Problemstellungen der externen Rechnungslegung, der Corporate Governance und der Unternehmensbewertung</li> <li>4. Mikro- und Makroökonomische volkswirtschaftliche Fragestellungen, die im Berufsfeld des Wirtschaftsprüfers auftreten können, wie beispielsweise zu geld- und fiskalpolitischen oder finanzwissenschaftlichen Konzepten.</li> </ol>					
<b>Schlüsselkompetenzen:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Problemlösungsfähigkeit</li> <li>- Kritisches Denken</li> <li>- Analytische Fähigkeiten</li> <li>- Fähigkeit, Wissen zu transferieren</li> <li>- Entscheidungsfähigkeit</li> </ul>					
<b>Inhalte:</b>					
<p>Anwendungsfragen und Fallstudien zu betriebs- und volkswirtschaftlichen Aspekten in Prüfung und prüfungsnaher Beratung</p> <p><b>Kurs 1: Accounting Advisory (1)</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Fortführungsprognose und externe Rechnungslegung</li> <li>2. Bilanzpolitisches Potential ausgewählter Finanzierungsinstrumente</li> <li>3. Bedeutung des Diskontierungszinssatzes (bzw. Kapitalwertkalküls) in der externen Rechnungslegung</li> <li>4. Auswirkungen des Niedrigzinsumfelds auf Banken und Versicherungen und Niederschlag in der externen Rechnungslegung</li> </ol>					

5. Unternehmen in der Krise: Bedeutung und Inhalte von Sanierungskonzepten
6. Abbildung von Umwandlungsvorgängen (Verschmelzung) im handelsrechtlichen Abschluss
7. Share-Based Payments: Finanzierungs- und Anreizwirkungen sowie Abbildung in Bilanz und GuV
8. Auswirkungen disruptiver Eingriffe in Geschäftsmodelle auf die Rechnungslegung am Beispiel der Energiewende

**Kurs 2: Accounting Advisory (2)**

1. Die Bedeutung von Governance, Risk and Compliance für Unternehmensführung und -überwachung
2. Unternehmensüberwachung durch den Aufsichtsrat und die Unterstützungsfunktion des Abschlussprüfers
3. „Outsourcing“ der Abschlusserstellung auf den Wirtschaftsprüfer
4. Das Spannungsfeld zwischen Vorsichtsgebot und „true and fair view“-Vermittlung am Beispiel von Sicherungsgeschäften
5. Konkurrierende Konzepte der Goodwill-Bilanzierung
6. Gesellschaftsrechtliche Zielvorgaben für die Organisation des internen Reporting der AG
7. Relevanz und Beurteilung prognostischer Angaben im Lagebericht
8. Grenzüberschreitende Steuergestaltungen zur Minderung der Bemessungsgrundlage (BEPS)
9. Volkswirtschaftliche Fragen der Wirtschaftsprüfertätigkeit

**Sprache:**

Kurssprache ist Deutsch (im Einzelfall kann das Erfordernis bestehen, auf englischsprachige Literatur bzw. sonstige Quellen zurückzugreifen)

**Lehrformen:**

Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium

**Verwendbarkeit des Moduls:**

M.Sc. BWL

**Teilnahmevoraussetzungen:**

Zulassung zum Masterstudiengang „Betriebswirtschaftslehre“, Fachkenntnisse gemäß eines abgeschlossenen wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorstudiengangs.

Abgeschlossene Prüfung im Modul MB00, MS00 und MV01.

**Prüfungsformen:**

Die Modulabschlussprüfung besteht aus zwei Klausuren und einer mündlichen Prüfung. Klausuren werden zum Ende des jeweiligen Kurses mit Wiederholungsmöglichkeit am Beginn des Folgesemesters in Form einer Klausur (2x 240 Minuten) angeboten. Beide Klausuren müssen bestanden sein, um die mündliche Prüfung ablegen zu können.

**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**

Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.

**Häufigkeit des Angebots:**

Kurs 1 findet im Wintersemester und Kurs 2 im Sommersemester statt.

<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b>
Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Masterabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.
<b>Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:</b>
Prof. Dr. Barbara E. Weißenberger sowie Lehrbeauftragter Dr. Klaus-Peter Feld
<b>Sonstige Informationen:</b>
Aktuelle Informationen unter <a href="http://www.accounting.hhu.de">http://www.accounting.hhu.de</a> sowie in ILIAS (siehe hier auch den eCampus Accounting) sowie HIS-LSF.

Stand: 12.01.2018